

September 2017 bis Juli 2018

SEPTEMBER 2017

1 JUNG – UND POLITISCH?

8. – 10.9.2017 / Tutzing

Wie politisch ist „die“ Jugend? Was heißt politisch sein heute? Wie wirken hierbei Social Media und digitale Foren? Bilden Aussagen über so genannte Generationen „Praktikum, Y, Z“ die Wirklichkeit ab? Wie erlebt sich die Jugend selbst in ihrer Vielfalt? – Junge Menschen diskutieren diese Fragen in einem interaktiven Format. **Junges Forum**

2 DER ATEM DER ERDE – ANTWORTEN AUF DEN KLIMAWANDEL

22. – 24.9.2017 / Tutzing

Viele Menschen reagieren auf den Klimawandel mit Verdrängung und Resignation, andere mit Wut. Leben im Anthropozän – eine Überforderung? Was könnten Quellen für Mut, Zuversicht und Engagement sein? Die moderne Wissenschaft, religiöse und spirituelle Traditionen, die Kunst? Wo ist er spürbar, der „Atem der Zukunft“?

3 BLAUES LAND UND GROSSSTADTLÄRM

29.9. – 1.10.2017 / Tutzing und Kochel am See

In der Ausstellung *Die Sammlung Braglia (Brescia)* konfrontiert uns der deutsche Expressionismus mit dem Aufbruch der Moderne. Bildern von Naturidyll und City, Kinderspiel und Industrie, ländlicher Heimat und städtischen Flaneuren steht die Literatur gegenüber mit der gleichen Angst und der gleichen Faszination für ein neues Tempo und ein anderes Verhältnis von Raum und Zeit.

OKTOBER 2017

4 TAG DER OFFENEN TÜR

3.10.2017 / Tutzing

Die Evangelische Akademie Tutzing öffnet zu ihrem 70. Geburtstag ihre Pforten für Gespräche, Begegnungen, Informatives und Kulinarisches.

5 FORTSCHRITT DURCH TECHNIK?

5. – 6.10.2017 / Nürnberg

Die technische Entwicklung im Gesundheitswesen eröffnet neue Möglichkeiten. Welche davon wie genutzt werden, ist nicht zuletzt eine ethische Frage. Wie lässt sich diese beantworten? Die Ambivalenzen in Einschätzung und Nutzung nötigen zur Diskussion.

6 ● HELDEN UNSERER ZEIT? – Literaturwerkstatt

5. – 8.10.2017 / Ukraine

„Unglücklich das Land, das keine Helden hat ... Nein. Unglücklich das Land, das Helden nötig hat.“ Leben wir in postheroischen Zeiten oder braucht es gerade heute neue Helden? Autoren aus Deutschland und den Ländern der östlichen Partnerschaft diskutieren, tauschen sich aus und schreiben rund um dieses Thema. Die Ergebnisse fließen in die Tagung Nr. 22 ein.

7 SMART ME, SMART HOME, SMART WORLD?

13. – 15.10.2017 / Tutzing

Effizient, praktisch, intelligent, vernetzt: Die Digitalisierung scheint unbeschränkte Optimierungspotenziale zu bieten – angefangen beim Einzelnen und seinem Heim. Die Voraussetzung: Daten und ihre Analyse. Doch wer liefert, wer liest, wer wertet – und mit welchem Interesse? Eine kritische Annäherung an heutige Praxis, faszinierende Zukunftsvisionen und die Frage, wie wir auf „too smart“ reagieren.

8 REFORMATION, RUSSISCHE REVOLUTION UND IHRE ERBEN

13. – 15.10.2017 / Lutherstadt Wittenberg

Die Epochenschwellen von 1517 und 1917 stehen für radikales Denken in eine andere Zukunft. Luther und Lenin wollten die alten Hierarchien zerstören und stritten für Freiheit – um den Preis von Trennung und Gewalt. Das Resultat der Reformation: zwei christliche Kirchen. Das der Revolution: eine bipolare Weltordnung. Und 2017? Was treibt den Wandel voran?

9 FACETTEN DER NACHHALTIGKEIT

16. – 17.10.2017 / Tutzing

Nachhaltigkeit ist vielseitig – in Politik und Wirtschaft, global und regional, gesellschaftlich und individuell. Was geht das junge Menschen an? Ganz konkret? Schülerinnen und Schüler denken über die Zukunft nach, diskutieren und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Tutzingener Schülerakademie**

10 AD-BUSTING: WERBUNG ZWISCHEN VERFÜHRUNG & VERANTWORTUNG

18.10.2017 / München

Werbung verleitet zum Konsumieren – auch über die Grenzen des ökologisch und sozial Gerechten hinaus. Gleichzeitig dominiert sie den öffentlichen Raum und beeinflusst damit unser Denken und Handeln. Die Antwort von Ad-busting-Künstlern: Macht kaputt was Euch kaputt macht! Doch ist die Manipulation von Manipuliertem die (einzige) Lösung? Werbedesigner und Künstler diskutieren.

11 KINDHEITSVERLETZUNGEN

20. – 22.10.2017 / Tutzing

Sexuelle Gewalt an Kindern geschieht mitten unter uns, oft mit lebenslangen Folgen. Tatorte sind Familien, Schulen, Heime, Vereine. Wie kann heute – häufig viele Jahre nach den Taten – Aufarbeitung durch die „Unabhängige Kommission“ bei der Bundesregierung geschehen? Was müssen wir alle daraus lernen?

12 ● DIALOGREIHE: INNOVATION UND VERANTWORTUNG

22. – 23.10.2017 / Tutzing

Genome Editing revolutioniert die Eingriffsmöglichkeiten in das Erbgut von Lebewesen. Auf dem Gebiet der Pflanzenforschung eröffnen sich damit neue Optionen für eine nachhaltige Landwirtschaft. Müssen wir den Einsatz der Gentechnik neu bewerten? Wie bringen wir Vorsorge und Innovation in ein verantwortliches Verhältnis?

13 HUNGERN BIS DER TOD KOMMT?

27. – 29.10.2017 / Tutzing

Wenn Menschen nicht mehr leben wollen, wählen sie zunehmend den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit. Was die einen Sterbefasten nennen, markieren andere als Suizid. Menschen, die dabei begleitet werden wollen, stoßen auf moralische Zweifel bei denen, die ihnen eigentlich beistehen sollen. Unterschiedliche Werte kollidieren. **Medizin-Theologie-Symposium**

14 GEMEINSAM CHRISTUS FEIERN

31.10.2017 / Tutzing

Vor 500 Jahren nahm die Reformation Martin Luthers ihren Anfang. Was bedeutet sein Anliegen heute? Was trennt? Was verbindet? Mit: Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Tutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Jahresprogramm 2017/18

NOVEMBER 2017

15 WIEVIEL REFORM BRAUCHT DIE RENTE?

1. – 3.11.2017 / **Tutzing**

Altersarmut ist auch für langjährig Versicherte kein Fremdwort mehr. Reformen haben die gesetzliche Rentenversicherung gegen den demografischen Wandel, veränderte (Erwerbs-)Biografien und die stark gestiegene Lebenserwartung stabilisiert, aber ihre Leistungen eingeschränkt. Weitere Reformen oder grundsätzliche Abkehr vom System?

16 „THEOLOGIE DER HOFFNUNG“ – HEUTE

3. – 5.11.2017 / **Tutzing**

Hoffnung ist ein zentrales Thema des Glaubens. Was sagt die Bibel konkret? Welche Spuren finden sich in der Literatur? Und sind die Kirchen Hoffnungsträger in der Gesellschaft? Tagung mit Verleihung des „Tutzingener Löwen“ an Jürgen Moltmann.

17 APPLE / APFEL

10. – 12.11.2017 / **Tutzing**

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Aber in der Fülle von Bedeutungen kann man Äpfel und Birnen leicht verwechseln. Als Ding, Medium, Logo, Symbol, Rätsel, Gleichnis ist sein vielfältiges Potential unendlich. Wir schauen dem Apfel auf den Kern – vom Garten Eden über Apple bis Luthers Apfelbäumchen der Zuversicht.

18 MORAL OHNE SCHULD?

13. – 14.11.2017 / **Tutzing**

Religiöse Metaphern wie „Gericht“, „Sünde“ oder „Vergebung“ nehmen Bezug auf Moral und transzendieren sie doch zugleich. In säkularen Gesellschaften wirken sie gleichwohl wie Fremdkörper und erscheinen für den öffentlichen Vernunftgebrauch nicht mehr anschlussfähig. Welche Narrative der Exkulpation finden in aktuellen Ethikdebatten stattdessen statt?

19 DEUTSCHLAND NACH DER WAHL

17. – 19.11.2017 / **Tutzing**

Der Politische Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien. **Herbsttagung des Politischen Clubs**

20 ANDERS WIRTSCHAFTEN – ALTERNATIVEN IM VERGLEICH

24. – 26.11.2017 / **Tutzing**

Solidarische Ökonomie, Gemeinwohlökonomie, Commons, Degrowth & Postwachstum, Ecommony, Transition Towns... – vielfältig sind die Alternativen zum gegenwärtigen Wirtschaftssystem. Was sind Gemeinsamkeiten und Unterschiede, wo liegen die Herausforderungen in Theorie und Praxis? Und wo werden die Ansätze schon in der Mitte der Gesellschaft umgesetzt?

21 BLEIBT BEI MIR!

27. – 28.11.2017 / **Tutzing**

Depression betrifft direkt oder indirekt jeden. Sie greift um sich, aber sie ist oft gut behandelbar. Welche Rolle spielen Nähe und Beziehung in der Behandlung? Und welche Therapieansätze gibt es? Nicht nur ein Forschungsgespräch.

DEZEMBER 2017

22 HELDEN UNSERER ZEIT? – Tagung

1. – 3.12.2017 / **Tutzing**

Die Welt ist aus den Fugen. Viele Menschen sehnen sich nach Sicherheit und Klarheit. Helden scheinen wieder Konjunktur zu haben. Eine Annäherung an historische Vorbilder, Helden des Alltags und neue Heldinnen. Funktion, Identitätsstiftung und Instrumentalisierung im Krieg – mit Blick auf Osteuropa und im Dialog mit Autoren.

23 ANNETTE KOLB: 1917 – 1967 – 2017

8. – 10.12.2017 / **Tutzing**

Annette Kolb war Deutsch-Französin und konsequente Pazifistin. Im Ersten Weltkrieg wurde sie in die Emigration gezwungen, mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten erneut. Wie wurde die Schriftstellerin bei ihrem Tod im Umbruchjahr 1967 gesehen? Was sagen uns Leben und Werk heute?

24 BRENNPUNKT EHRENAMT

11. – 12.12.2017 / **Tutzing**

Die Hospizbewegung wird seit Jahrzehnten getragen von Ehrenamtlichen – nach wie vor mit hoher Bereitschaft zum Engagement in diesem existenziellen Bereich des Lebens. Was wissen wir über dieses Ehrenamt? Welches Sterbewissen haben Ehrenamtliche? Und: Wie kann auch hier ein Generationenwandel gelingen?

25 WEIHNACHTEN – VERSÖHNTE WELT IN EMOTIONEN

15. – 17.12.2017 / **Tutzing**

Kein Advent ohne Hoffnung auf Schnee, kein Brief ans Christkind ohne Bangen um die Erfüllung der Wünsche, kein Romantikauber ohne Furcht vor Ernüchterung, kein schmuckes Heiliges ohne profane Gewalt. Aber auch keine biblische Geschichte ohne irdisches Vergnügen, keine Andacht ohne Jubel! Das Christkind beschert uns viele Gefühle.

26 ZAUBER DES ANFANGS

30.12.2017 – 1.1.2018 / **Silvester im Schloss Tutzing**

„Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen“, empfiehlt Hermann Hesse. Literarische, theologische, therapeutische, musikalische und künstlerische Einblicke und Ausblicke zum Jahreswechsel.

JANUAR 2018

27 LEBEN UND STERBEN, WO ICH WOHNE

9. – 11.1.2018 / **Tutzing**

Dritter Sozialraum, Sozialraummix, Quartier oder Nachbarschaft – die Vielfalt der Begriffe spiegelt Suchbewegungen und Ideen in Dörfern, Kommunen und Metropolen, um Grundlagen einer sorgenden Gesellschaft für die Zukunft zu entwickeln.

28 SCHICKSALSSCHLÄGE

12. – 14.1.2018 / **Tutzing**

Unverhofft kommt oft? Leicht geht das Sprichwort über die Lippen. Brutal jedoch schlägt der Zufall zu. Ein Blitz, Unfall, Katastrophe, Verbrechen, binnen einer Sekunde sind Job, Liebe, Leben kaputt. Der Riss im Gewohnten, der traumatische Schock, eine grausame Plötzlichkeit macht dich zum Hiob. Warum? Wozu? Weiterleben? Wie?

29 EIN NEUES WIR

14.1.2018 / **Tutzing**

Religionen im Spannungsfeld zwischen Verbundenheit und Rassismus. Auf der Suche nach der eigenen religiösen Identität im Austausch miteinander: ein interreligiöser Jugendtag zur Begegnung und zum gegenseitigen Verstehen. **Junges Forum**

30 WELTWIRTSCHAFT 2018: EUROPA – IN UNGLEICHHEIT VEREINT?

19. – 21.1.2018 / **Tutzing**

Fokus auf Europa: Ist Deutschland heute durch Handelsungleichgewichte und die wirtschaftspolitische Position in der EU isoliert? Andererseits: Was sind Visionen für Europa, die auch das Demokratiedefizit und die zunehmende Ungleichheit in und zwischen den Nationen in den Blick nehmen?

31 ZUM WOHE DES KINDES?

26. – 28.1.2018 / **Tutzing**

Das Kindeswohl hat in der Moderne an Stellenwert gewonnen. Aber wirken sich Gesetze und Entscheidungen immer zugunsten des Kindes aus? Wann führen Gutachten, richterliche Beschlüsse oder Heimeinweisungen zu folgenschweren Auswirkungen bis hin zu Traumatisierungen?

FEBRUAR 2018

32 DAS THEATER ALS EHEFRAU, DER FILM ALS GELIEBTE

2. – 4.2.2018 / **Tutzing**

Ingmar Bergman – weltberühmter Filmemacher, Theaterregisseur und Autor, Enfant terrible des skandinavischen Kinos und Faszinosum gleichermaßen. Zum 100. Geburtstag des Künstlers betrachten wir Leben, Werk und Aktualität.

33 DIE ALPEN OHNE BERGWALD? ... UNDENKBAR?

9. – 11.2.2018 / **Tutzing**

Der Bergwald scheint wie selbstverständlich da. Doch was ist er? Schutzbollwerk gegen Lawinen und Hochwasser oder Freizeitpark für die städtische Bevölkerung, Holzlieferant oder Refugium seltener Arten? Dient er der Jagd oder der Almwirtschaft? Wie können die vielfältigen Interessen und Erwartungen an den Bergwald erfüllt werden? **Tagung zu Wald Forst Holz**

34 MÄNNER IM BETRIEB: VERÄNDERUNGEN UND PERSPEKTIVEN

15. – 17.2.2018 / **Tutzing**

Berufsfixierte Männer, männerdominierte Betriebe: Was bedeutet die tradierte und sich ändernde Geschlechterrolle für die Gestaltung der Berufsbiografie? Welche Folgerungen ergeben sich aus Männerarbeit und Männerforschung für die Arbeitswelt: für Entscheidungsprozesse, Führung, Kommunikation oder Arbeitssicherheit? Und wie finden Männer neue Organisationsformen im Betrieb?

35 ABITUR – UND DANN?

23. – 24.2.2018 / **Tutzing**

Durchstarten oder kreative Pause? Studium oder Ausbildung? Was soll ich? Was kann ich? Was will ich? Was geht? Wir nehmen uns Zeit und Raum, den eigenen Weg zu finden. **Junges Forum**

MÄRZ 2018

36 STADTLUFT MACHT FREI, KRIMINELL UND KRANK?

2. – 4.3.2018 / **Tutzing**

Die Art unseres Zusammenlebens ist entscheidend dafür, wie wir Krisen bewältigen. Das gilt für einzelne Menschen wie auch für Organisationen und Städte. Welche Rolle spielen dabei Kunst und Kultur? Wie stärken sie Stadtgesellschaften bei Verletzungen ihrer ökologischen, ökonomischen, sozialen oder institutionellen Systeme? Für eine Stadtkultur der Resilienz!

37 FAMILIENLEBEN – WUNSCH UND WIRKLICHKEIT

2. – 4.3.2018 / **Heilsbronn**

Kein Familienleben ohne Kompromiss, kein Lebensentwurf ohne Zwänge: Erwerbs- und Familienarbeit, Einkommen, Kinder? Stadt oder Land, wo leben, wo arbeiten, gar pendeln? Und das alles in der Rushhour des Lebens! Wie wollen, wie können Familien leben? Ein Dialog mit Sozialwissenschaften und Politik.

38 FREIHEIT UND KAPITALISMUS

5. – 7.3.2018 / **Tutzing**

Freiheit als Verheißung der Moderne ist zentraler Wert unserer Verfassung. Welche Rolle spielen Märkte für unsere Freiheit und die der Anderen? Wie können möglichst viele Menschen selbstbestimmt leben? Wie real ist die Wahlfreiheit der KonsumentInnen angesichts verhaltensökonomischer Befunde zu Manipulierbarkeit?

39 ASYL: POLITIK UND PRAXIS IM KONFLIKT

9.3.2018 / **Tutzing**

Die Politik setzt den Anstrengungen der Asyl-HelferInnen enge Grenzen und hat sie vielfach frustriert. Doch Resignation wäre fatal – für die Asylsuchenden, aber auch politisch. Verändern können wir nur im Austausch miteinander und wenn wir informiert sind!

40 ARBEIT 4.0 – DIGITALE ÖKONOMIE UND SOZIALSTAAT

16. – 18.3.2018 / **Tutzing**

Der Politische Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien. **Frühjahrstagung des Politischen Clubs**

41 NOSTALGIE – KULT

23. – 25.3.2018 / **Tutzing**

Vintage, Custom, Retro, Classic, Youngtimer – old fashioned boomt. Doppelt Glück: Wie früher nochmals loslegen, alte Sachen reparieren, geliebte Dinge restaurieren. Einfaches bezaubert, wo Kompliziertes ermüdet, Transparenz tröstet, wo die Blackbox abschreckt. Nur träumen? Nein, vielmehr: Selber machen statt downloaden. Authentisch sein. Manufactum – Illusion, Verklärung oder Umkehr?

42 „VOM GIPFEL SEHE ICH DAS TAL MEINER SEHNSUCHT“

26. – 29.3.2018 / **Tutzing**

Innehalten – Aufatmen – Neues entdecken. Die Dichterin Rose Ausländer setzt das Motto für die etwas andere Karwoche. Eine Auszeit vor Ostern mit biblischen Impulsen, Reflexionen zur Selbstfürsorge und mehr!

APRIL 2018
43 K.R.E.B.S. <p>6. – 8.4.2018 / Tutzing</p>
Er gilt als bedrohlich, kann jeden treffen, ist aber heute vielfach heilbar! Krebs ist nicht nur individuelles Schicksal, sondern auch Metapher und Spiegel für den Zustand der Gesellschaft. Was wuchert und streut, macht uns krank – wir sprechen von „Unheilbarem“. Wie verändern Medizin und Therapie diese Zusammenhänge?

44 NS-VERGANGENHEIT – WIE NAH, WIE FERN? <p>13. – 15.4.2018 / Tutzing</p>
Vom Schweigen nach der NS-Zeit bis zur Erinnerungskultur unserer Tage war es ein weiter Weg. Im nationalistischen Lager kehren die Schlusstrich-Forderungen mit neuer Macht wieder, während die Kriegsenkel erst am Anfang ihrer Auseinandersetzung stehen. Welche (Auto-)Biografien schreiben wir?

45 ZEIG MIR DEINE WUNDE <p>20. – 22.4.2018 / Tutzing und Bayerische Staatsoper</p>
Droht unterm Superlativ das Nichts? Ist perfekt nicht steril? Wir sind zutiefst fragil, verwundbar, fehlerhaft. Macht uns nicht das Imperfekte erst menschlich? Jesus von Nazareth, Odysseus, Parsifal: Erkennen nicht auch wir uns an unseren Wunden?

46 ● DIALOGREIHE: INNOVATION UND VERANTWORTUNG <p>22. – 23.4.2018 / Tutzing</p>
Die Digitalisierung verändert die Arbeit bereits heute radikal. In ihrer Folge müssen sich Unternehmen neu aufstellen. Qualifizierung wird zu einem zentralen Erfolgsfaktor. Welche Auswirkungen haben die neuen Geschäftsmodelle auf die Gesellschaft, und (wie) muss das Bildungssystem angepasst werden?

47 DA SEIN – BEGLEITEN – RUDER ÜBERNEHMEN?! <p>26.4.2018 / Tutzing</p>
Hilfsbedürftige Kranke zu begleiten heißt Verantwortung übernehmen. Diese kann belasten, aber auch Einfluss und Macht verleihen. Beides ist für Angehörige, Freunde, Begleiter, professionelle Helfer – und für die Patienten selbst – Aufgabe und Herausforderung zugleich. Sie will mit Bedacht an- und wahrgenommen werden.

48 RESHAPING ECONOMICS <p>27. – 29.4.2018 / Tutzing</p>
Die Wirtschaftswissenschaft wird heute scharf kritisiert: einseitige Lehre, Indoktrination, Einschränkung der Vorstellungskraft gesellschaftlicher Entscheidungsträger. Lässt sich dies tatsächlich zeigen? Wie unterscheiden zwischen Wissenschaftlichkeit und illegitimer Beeinflussung? Wir analysieren den Status der ökonomischen Lehre, diskutieren gesellschaftliche Wirkungen und blicken auf neue Ansätze.

MAI 2018
49 DIE MAGIE DES ERZÄHLENS <p>4. – 6.5.2018 / Tutzing</p>
Die Harry-Potter-Serie hat Nichtleser zu Lesenden gemacht und die Kinder- und Jugendliteratur „verwandelt“. Wie ist der Erzählkosmos beschaffen, der solche Faszination ausgelöst hat? Die Abenteuer eines Zauberlehrlings als literarisches Ereignis, als kulturelles Phänomen und als Einstieg in neues kinder- und jugend-literarisches Erzählen über Medien- und Altersgrenzen hinweg.

50 ZUKUNFT MENSCH <p>7.5.2018 / Tutzing</p>
In der gemeinsamen Veranstaltung mit dem Rotary Club Tutzing steht die „Zukunft Europas“ im Mittelpunkt. Tutzinger Rede

51 PSYCHOPHARMAKA <p>8. – 9.5.2018 / Tutzing</p>
Viele Medikamente verändern die Stoffwechselfvorgänge im Gehirn und beeinflussen psychisches Erleben. Ist die Gabe von Psychopharmaka immer notwendig und wer entscheidet darüber? An der Einnahme von Medikamenten scheiden sich die Geister – in Wissenschaft und Öffentlichkeit, aber auch im wichtigen Trialog von Patienten, Angehörigen und Behandelnden.

52 1968 / 2018: POP – DIE FRIEDLICHE REVOLUTION? <p>10. – 13.5.2018 / Tutzing</p>
Love Peace Freedom: spielen, reimen, tanzen als emanzipatorische Sinnlichkeit. War Pop nicht rebellisch genug, sollte Terror die Gesellschaft befreien. Denn nur angepasst, Trost ohne Einspruch, geht Pop im Kommerz auf. Was sind heute Signaturen der anderen, bunten, vielfältigen Welt? Politik? Wo Pop ist, da ist vorne?

53 SELBSTOPTIMIERUNG – WAS SONST? <p>14. – 15.5.2018 / Tutzing</p>
Das Selbst ist <i>die</i> Ressource der postindustriellen Arbeitswelt: Es wird „verwirklicht“ und umsorgt, aber eben auch rationalisiert und ausgebeutet. Dabei stößt Selbstoptimierung an Grenzen: Enttäuschung, Erschöpfung, Exit. Lässt sich die Spirale der Selbstoptimierung weiter drehen, jetzt mit digitaler, pharmazeutischer und spiritueller Hilfe? Oder wie macht das „erschöpfte Selbst“ weiter?

54 OUTDOOR – GRENZEN – WEITE <p>18. – 20.5.2018 / Tutzing</p>
Stand Up Paddling, Yoga, Wandern – Sinneseindrücke im Freien. Natur und Weite selbst erfahren. Grenzen und Entgrenzungen reflektieren mit persönlichem und politischem Fokus. Zeit für ein Outdoor-Erlebnis für junge Menschen in Studium und Arbeit. Junges Forum

55 GLÜCK VON OBEN? GLÜCK VON INNEN? <p>25. – 27.5.2018 / Tutzing</p>
Der Mensch strebt nach Glück. Doch was ist das? Lässt sich Glück begrifflich fassen, gar verorten in einem spirituellen Kontext? Psychiatrie, Medizin und Neurobiologie wollen helfen bei der „Suche nach Glück“; ebenso wie Religion, Philosophie und Naturwissenschaft. Wer oder was macht „glücklich“? Mit: Freundeskreis

JUNI 2018
56 ● PFARRFRAUENARBEIT HEUTE <p>4. – 6.6.2018 / Tutzing</p>
Frauen von Pfarrern sehen sich mit vielfältigen Aufgaben und Erwartungen konfrontiert. Gemeinde, Familie und eigener Beruf stellen sie vor besondere Herausforderungen. Der Erfahrungsaustausch bietet Raum zur Entwicklung neuer Perspektiven. Tagung für Frauen von Pfarrern

57 75 JAHRE WEISSE ROSE – WAS BLEIBT? <p>8. – 10.6.2018 / Tutzing</p>
Die ermordeten Mitglieder der Weißen Rose wurden früh zu Ikonen des Widerstands. Ihr Mut und ihre Aufrichtigkeit inmitten des Inhumanen bleiben herausragend. Zur Auseinandersetzung mit ihrem Kampf gegen Diktatur und Unrecht gehört indes mehr als die Heroisierung. Blicke auf Geschichte und Nachgeschichte.

58 ETHIK IM GESUNDHEITSWESEN – WOZU? <p>14. – 15.6.2018 / Nürnberg</p>
Ethische Begleitforschung soll dafür sorgen, dass technische und medizinische Entwicklungen dem Menschen dienen und Schaden vermieden wird. Doch manche Forschende und Labore fühlen sich von ethischen Debatten behindert und verweisen auf ihre Forschungsfreiheit. Wie lassen sich beide Anliegen vereinbaren?

59 „LÜGENPRESSE“ – VERTRAUENSKRISE DER MEDIEN? <p>15. – 17.6.2018 / Tutzing</p>
Der Politische Club ist ein Seismograph für gesamtgesellschaftliche Debatten. In Zeiten radikaler Umbrüche gibt er Impulse für weitsichtige politische Strategien. Sommertagung des Politischen Clubs

60 RELIGIONSUNTERRICHT: KONFESSIONELL UND/ODER ÖKUMENISCH? <p>22. – 23.6.2018 / Tutzing</p>
Der konfessionelle Religionsunterricht ist als einziges Unterrichtsfach in unserer Verfassung verankert und wird in kirchlicher Verantwortung erteilt. Wo liegen die aktuellen Herausforderungen, Chancen und Grenzen? Mit: Katholische Akademie in Bayern

61 BEGABUNG. ENGAGEMENT. HERAUSFORDERUNGEN <p>22. – 24.6.2018 / Tutzing</p>
Talent alleine öffnet nicht alle Türen. Zugänge in Studium und Schule können erschwert sein z.B. für die ersten Studierenden einer Familie und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Was braucht die Jugend zur Entfaltung ihres Potentials? Wie findet man den eigenen Platz in neuen „Welten“? Junges Forum

62 „ICH BIN'S BIN FAUST BIN DEINESGLEICHEN“ – FAUST UND DAS GELD <p>29.6. – 1.7.2018 / Tutzing</p>
Faust sieht am Ende seines Lebens den wirtschaftlich-technischen Fortschritt voraus, der heute Realität ist: Geldschöpfung, Wachstumsstreben, Technologiegläubigkeit, Beherrschung der Natur. Kann wirtschaftliche Schaffenskraft die menschliche Vergänglichkeit überwinden? Vermögen das Wissenschaft, Religion und Kunst? Was führt Faust zum „höchsten Augenblick“?

JULI 2018
63 ETHIKKOMITEES IM KLINIKALLTAG <p>24.7.2018 / München</p>
Zunehmend werden SeelsorgerInnen um Mitarbeit in oder gar Leitung von klinischen Ethikkomitees angefragt. Worauf kommt es dabei an? Was kann Kirche beitragen bzw. was wird von ihr erwartet?

Studienreisen der Akademie

64 LITERATURSTADT BERLIN <p>1. – 5.9.2017 / Berlin</p>
Berlin war und ist nicht nur Heimat vieler SchriftstellerInnen sowie Sitz zahlreicher Verlagshäuser und literarischer Institutionen. Berlin ist auch Inspiration und Gegenstand unzähliger Geschichten und Bücher. Wir erkunden die Literaturstadt und lernen einige ihrer Akteure kennen – suchend, redend, lauschend und lesend.

65 SÜDAFRIKA – LAND IM UMBRUCH <p>10. – 17.2.2018 / Kapstadt</p>
Südafrika – Hoffnungsträger für den Kontinent, ein farbiges Spektrum von Völkern, Kulturen und Religionen, im ständigen Wandel begriffen, voller Gegensätze. Wie entwickelt sich die Demokratie? Welchen Stellenwert hat die Zivilgesellschaft? Begegnungen in der Kap-Region auch mit unserer Partner-Akademie.

Veranstaltungsreihen

FILM DES MONATS Breitwand Kino Starnberg An jedem ersten Mittwoch im Monat werden Produktionen gezeigt, die von der Jury der Evangelischen Filmarbeit als „Film des Monats“ ausgezeichnet wurden – mit Einführung und Nachgespräch.

KANZELREDE 8. Oktober 2017, 11.30 Uhr, Christian Springer, Kabarettist 15. April 2018, 11.30 Uhr, Prof. Dr. Harald Lesch, Physiker München, Erlöserkirche München-Schwabing Kanzelreden finden ihre Themen in der ernsthaften Auseinandersetzung mit dem geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Leben. Mit dem Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.
--

MEDIENTREFF IM MÜNCHNER PRESSECLUB München Wie verändern die Medien unser Kommunikationsverhalten? Hat Gedrucktes noch eine Zukunft? Nach welchen ethischen Leitlinien arbeiten Medienmacher? In der Begegnung mit JournalistInnen werden diese und andere Themen diskutiert.

AUS AKTUELLEM ANLASS Tutzing Viele Themen auf der gegenwärtigen Agenda von Politik, Wirtschaft und Kultur verlangen nach einer zeitnahen Analyse. Regelmäßige, abendliche Diskussionsforen bieten den Raum für erste Antworten und weiterführende Gedanken.

ÜBER GOTT UND DIE WELT 6.11.2017, München Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler und Prof. Dr. Heribert Prantl, Süddeutsche Zeitung Kommentare zum Zeitgeschehen aus Politik, Gesellschaft und Kultur. Begegnungen mit der Evangelischen Akademie Tutzing in den Kirchenkreisen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.
--

TUTZINGER SALON 28.11.2017 / Tutzing EINE GEGEND, IN DER MENSCHEN UND BÜCHER LEBTEN Czernowitz – das ist ein Name, der lockt und klingt. Ein Mythos, dessen Faszination bis in die Gegenwart reicht. Kaum eine andere Stadt vergleichbarer Größe hat ähnlich viele Dichter und Denker hervorgebracht wie das „Jerusalem am Pruth“. Eine Annäherung an die reiche literarische Tradition des Ortes in der heutigen Ukraine.
--

Tagungen des Freundeskreises

Der Freundeskreis kooperiert bei seiner Jahrestagung (25.-27.5.2018) mit der Akademie. Siehe Nr. 55.
100 ● KONFERENZ DER FREUNDESKREISLEITER <p>25.5.2018 / Tutzing</p>
Informationsbörse und Gedankenaustausch zwischen den ehrenamtlichen Leitungsteams der örtlichen Freundeskreise.

101 MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FREUNDESKREISES <p>Tutzing / während der Jahrestagung (siehe Nr. 55)</p>
--

